

Stammdaten

Flussgebiet	Elbe/Labe (5000)
Bearbeitungsgebiet	30 Oste
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Stade Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässperlänge [km]	10,59
Alte Wasserkörper Nr.	30012
Gewässertyp	16 Kiesgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	3
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderoute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	ja
Status	HMWB - erheblich verändert

Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen
Abflussregulierungen und morphologische
Veränderungen

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	unbefriedigend (4)
Fische	mäßig (3)
Makrozoobenthos Gesamt	unbefriedigend (4)
Degradation	unbefriedigend (4)
Saprobie	mäßig (3)
Makrophyten/Phytob.ges.	mäßig (3)
Makrophyten	unklassifiziert (U)
Diatomeen	mäßig (3)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant

Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Überschreitung	nein
----------------	------

Flussgebietsspezifische Schadstoffe

Überschreitung	nein
----------------	------

Hydromorphologie

Detailstrukturkartierung [%]	
	0 0 7 6 2 42 40
Wasserkörper kartiert [%]	96

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)

Oste mit Nebenbächen (DENI_2520-331)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Keine Synergien

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von
Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Für die Durchgängigkeitsgestaltung ist ein Umbau am
Mühlenstau wichtig sowie weitere Umbauten an
Kaskaden oh.

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

In diesem Wasserkörper wurden beim
Makrozoobenthos aus der Roten Liste für das
niedersächsische Flachland 8 Arten und aus der Roten
Liste für Deutschland 5 Arten gefunden.

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der WK Kuhbach erreicht nicht das gute ökologische Potenzial Zustand, dies gilt für alle biologischen Qualitätskomponenten. Der Unterlauf zwischen Mühlenteich und Mündung hat z.T. noch einen naturnahen Verlauf durch den Wald bzw. am Waldrand entlang mit Beschattung und abwechslungsreichen Strukturen. Der Oberlauf bis zum Mühlenteich dagegen ist gekennzeichnet durch den begradigten, geradlinigen Gewässerlauf. Die Strukturarmut wird weiterhin geprägt durch die einheitliche, eingetiefte Querschnittsgestaltung, das meist fehlende Ufergehölz, den Uferverbau und die Kaskadenabstürze (Strukturklassen 6 und 7). Im gesamten Verlauf sind noch Verbesserungen der Wasserbeschaffenheit (Nährstoffeinträge, Sandeinträge) notwendig. Während im Unterlauf sonst darauf zu achten ist, dass vor allem keine Verschlechterungen der Gewässerstrukturen eintreten, sind im Oberlauf zahlreiche Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung im Gewässerlängs- und -querschnitt erforderlich. Dazu gehören: Einrichtung von Gewässerrandstreifen, Zulassen/Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklungen, standorttypischer Ufergehölze, Totholz. In Bezug auf die Durchwanderbarkeit des Gewässers ist zunächst zu prüfen, in welcher Form die Durchgängigkeit an dem Mühlenstau wiederhergestellt werden kann. Weitere Hinweise zur Gewässerentwicklung sind im "GEPL Kuhbach", der im Rahmen einer Diplomarbeit erstellt wurde, aufgeführt.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:			Nein
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt			
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	Abläufe von zwei TKA im Oberlauf	Neubau und Anpassung von kommunalen Kläranlagen
Staueffekte	2	Aufstau zum Mühlenteich bei Kuhmühlen --> stehendes Gewässer, Phytoplanktonentwicklung, Erwärmung	Umgehungsgerinne (Umfluter)
Diffuse Quellen	4	Landnutzung: Acker 54 %, Grünland 34 %, Wald 9 %, Siedlung 4 %	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	4		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	Abläufe von zwei TKA im Oberlauf	Neubau und Anpassung von kommunalen Kläranlagen
Diffuse Quellen	4	Landnutzung: Acker 54 %, Grünland 34 %, Wald 9 %, Siedlung 4	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	4		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	3	für Diatomeen	Maßnahmen zur Nährstoffreduzierung im gesamten Einzugsgebiet
fehlende Beschattung	4	im Abschnitt oh. des Mühlenteichs überwiegend kein Ufergehölz	abschnittsweise M 4.1: Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen
intensive Unterhaltung	2	Unterhaltung überprüfen	ökologisch angepasste / gewässerschonenden Unterhaltung

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
30012 Oberlauf bis zum Mühlenteich	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	vollständig begradigter, geradliniger Gewässerverlauf	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.4 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an tieferenerodierten Gewässern mit (moderater) Anhebung der Sohl- u. Wsp-Lagen	ja	
30012 Oberlauf bis zum Mühlenteich	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.2 - Vitalisierungsmaßnahmen bei tieferenerodierten Gewässern bei weitestgehender Wsp-Neutralität bzw. moderater Anhebung der Sohl- und Wsp-Lagen	ja	sofern aus MG 2 keine Maßnahmen umsetzbar
30012 Oberlauf bis zum Mühlenteich	Keine Ufergehölze	4	überwiegend ohne Ufergehölze	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	zumindest abschnittsweise Gehölze bzw. Gehölzgruppen, Nadelbäume im Nahbereich ersetzen
30012 Oberlauf bis zum Mühlenteich	Festsubstrat defizitär	4	Strukturarmut im Gewässer/an Gewässersohle	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	prüfen	
30012 Oberlauf bis zum Mühlenteich	Festsubstrat defizitär	4	weitgehend fehlendes Totholz im Gewässer, Strukturarmut im Gewässer	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	bzw. Zulassen von Totholz im Gewässer

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
30012 Oberlauf bis zum Mühlenteich	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Verockerungen in mehreren Abschnitten	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.5 - Reduktion von Verockerungsprobleme n - Ursachentherapie		prüfen, ob moderate Anhebung der Sohl- und WSP-Lagen möglich ist
30012 Oberlauf bis zum Mühlenteich	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	2	Sandeintrag bei starken Niederschlägen, Sandtransport	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	prüfen	insbesondere bei unmittelbar angrenzenden Ackerflächen, vor allem auch an Nebengewässern
30012 Oberlauf bis zum Mühlenteich	Aue beeinträchtigt	4	Acker- und Grünlandnutzung meist bis an den Gewässerrand	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	ja	Extensivierung der Nutzung, insbesondere im Nahbereich der Gewässer (möglichst keine Ackernutzung im Auebereich), Gewässerrandstreifen
30012 Oberlauf bis zum Mühlenteich	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	4	mehrere Kaskadenabstürze, im Oberlauf zahlreiche Verrohrungen, an Brücken z.T. fehlende Uferstreifen	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9.2 - Anlage einer gut konstruierten Sohlegleite nach dem Stand der Technik mit Abführung des gesamten/deutlich überwiegenden Abflusses, Rückstaueffekte oberhalb fehlend bis gering	ja	besser wäre 9.1 vollständiger Rückbau und Fließwegverlängerung

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
30012 Oberlauf bis zum Mühlenteich	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	5	Durchgängigkeit am Mühlenstau unterbrochen	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9.3 - Umgestaltung eines Sohlenbauwerkes (Wehr- oder Stauanlage, Sohlenabsturz o. ä.) mit Abführung v. Teilabflüssen durch Anlage eines passierbaren und funktionsfähigen Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlengleite, Fischauf- und -abstiegsanlage)	ja	Durchgängigkeitsgestaltung am Mühlenstau ist Voraussetzung für die Umgestaltung der Kaskadenabstürze
30012 Oberlauf bis zum Mühlenteich	Intensive Unterhaltung	2	Unterhaltungsintensität nicht bekannt (wahrscheinlich hoch, regelmäßig)			ja	ökologisch angepasste / gewässerschonende Unterhaltung
30012 Unterlauf uh. Mühlenteich bis Mündung	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	4	Durchgängigkeit am Mühlenstau unterbrochen	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9.3 - Umgestaltung eines Sohlenbauwerkes (Wehr- oder Stauanlage, Sohlenabsturz o. ä.) mit Abführung v. Teilabflüssen durch Anlage eines passierbaren und funktionsfähigen Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlengleite, Fischauf- und -abstiegsanlage)	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
30012 Unterlauf uh. Mühlenteich bis Mündung	Intensive Unterhaltung	2	Unterhaltungsintensität nicht bekannt			prüfen	keine Intensivierung der Unterhaltung, ökologisch angepasste / gewässerschonende Unterhaltung